



# WIRTSCHAFTEN für unsere Region

Firma **Holzwerkstatt**  
**Markus Faißt**



**„Daheim kauf ich ein“ –**  
dieses Motto stellt die Landjugend 2017  
ins Zentrum ihrer Arbeit,  
um mit vielfältigen Aktionen und  
Veranstaltungen für das Einkufen  
in der Region zu sensibilisieren und die  
regionale Wirtschaft zu stärken.



**In der Werkstatt in Hittisau**  
surrt und klopft es.  
Das zehnköpfige Team arbeitet  
konzentriert und mit Freude  
an den Werkstücken.

„Daheim kauf ich ein“ – ein Thema, das von unserem Interviewpartner Markus Faißt jeden Tag gelebt wird. „Vor über 50 Jahren wurde die Werkstatt von meinem Vater an diesem Standpunkt in Hittisau erbaut“, berichtet der Firmeninhaber. Nach der Lehre am elterlichen Betrieb verschlug es den jungen Bregenzerwälder nach Südamerika, um dort Entwicklungsprojekte zu unterstützen. Nach vier einprägsamen Jahren in Übersee zog es den Hittisauer wieder zurück nach Mitteleuropa. Dort verbrachte der Tischlermeister sechs Jahre in Wien, absolvierte einige Ausbildungen und durfte viel Berufserfahrung sammeln. Als der Vater im Pensionsalter war, hieß es: „Markus, jetzt ist deine Zeit!“

**Herr Faißt, vor rund 26 Jahren übernahmen Sie den Handwerksbetrieb Ihrer Eltern. Welche Philosophie begleitet Sie über diese Jahre?**

Mir war es wichtig, den Betrieb mit meiner eigenen Handschrift weiter zu führen. Das traditionelle, verwurzelte Bregenzerwälder Handwerk in die heutige Zeit zu interpretieren. In den zehn Jahren, in denen ich nicht in Vorarlberg war, habe ich menschlich, sowie weltpolitisch viel gelernt und meine Wertvorstellungen manifestiert. Global zu denken und regional zu handeln ist für mich essenziell. Ich kann nicht alleine die ganze Welt verändern, doch regional kann ich mit meinem Team einen Beitrag leisten. Da wir die Wertschöpfung in der Region belassen,